

Témoignage de Clément : Deux semaines à Langenargen

Hallo, Ich wünsche über mein Ferienjob von 16 bis 30 Juli sprechen. Ich war in die Kindergarten von Bierkeller (eine die 4 Kindergarten von Langenargen, unsere Partnerschaft) für 2 Wochen arbeiten. In diesem Kindergarten hat er 2 Gruppen von über 20 Kindern. Die Kinder waren von 2 und halb bis 6 Jahre alt. Ich war am morgen, von 7 und halb Stunde bis 13 Stunde arbeitet und das Wochenende war frei. Wenn ich ankam am Morgen, ich war die Kindern von mein Gruppe (der Marienkiffer Gruppe) treffen und ich war spielen, diskutieren und aufpassen mit Sie. Zwischen 8 und halb Stunden und 10 Stunden gab es drei Pausen für die Kinder, ihre Pausen Brot usw. in der Halle zu essen. Manchmal, machte ein Paar der Gruppe anderen Aktivitäten wie English, Musik, nach der Spielplatz von Bierkeller gehen, Schaffung ein kleines Buch mit Falten, Ausschnitte, Collagen, usw.... Ein Tag werden wir sogar bei der Feuerwehr Langenargen. Die Kinder waren sehr glücklich. Um 11 Stunden waren wir (die Kindern von mein Gruppe, die Kindergärtnerin und mich) ein Kreis wo wir sangte, machte Spiele, zahlen wie viel Kindern war da, welche war nicht da und essen. Dann wurden die Kinder vorbereitet, auf den Spielplatz gehen (Schuhe und Jacken anziehen, aufs Klo gehen) und am 12 Uhr gehen Sie auf den Spielplatz für ca. 1 Stunde. Schließlich um 12 Uhr 55, kehrten sie den Flur entlang, um ihre Geschäfte fortzusetzen und letztlich zu bereiten, bevor Sie nach Hause vorzubereiten. Um 13 Uhr war es die Ende der Tag im Kindergarten weil die Kinder ihre Eltern gettrofen, die außerhalb des Kindergartens warteten war. Wir fertigen am Morgen arbeiten durch die Bürste in den Fluren und Halle gemachten. Während dieser zwei Wochen haben wir auch Haushalte in den Kindergarten (Reinigung von Kinderspielen, Zimmer für English und Musik, Fenster putzen, usw. ...) gemachten. Nach Abschluss der Arbeiten am frühen Nachmittag konnte ich raus am Nachmittag mit meiner Familie, allein oder mit Freunden treffen, die sehr gut waren. Insgesamt hatte ich einen tollen Aufenthalt in Langenargen, die mich auf unsere Partnerstadt und ihrer Region zu entdecken dürfen und zu wissen, nette Leute und sehr freundlich zu mir machte den Aufenthalt noch angenehmer gestalten. Ich möchte vor allem Peter, Ute und Elizabeth danken, die sehr schnell mit offenen Armen zu Hause während dieser zwei unvergessliche Wochen begrüßt. Ich empfehle dieses wunderbare Erfahrung für alle, die werden diesen Text lesen kann.